

## Jesus nachfolgen

### Einführung

Jesus hatte von Anfang an viele Freunde. Sie wollten ihn kennenlernen und sind ihm gefolgt. Deshalb feiern wir heute Gottesdienst. Wir folgen Jesus, der uns sein Wort schenkt und uns die Liebe Gottes zeigt. Wir rufen zu ihm:

### Kyrie-Rufe

1 Herr Jesus Christus, wie ein Bruder stehst du uns zur Seite. **Herr, erbarme dich.**

2 Herr Jesus Christus, wie ein Freund willst du bei uns sein. **Christus, erbarme dich.**

3 Herr Jesus Christus, wie ein Lehrer zeigst du uns das Leben. **Herr, erbarme dich.**

### Tagesgebet

Gott, unser Vater, du hast uns in der Taufe zu Kindern des Lichts gemacht. Du bist der Gott des Lebens. Hilf uns, dass dieses Leben gelingt durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

### Lesung: Gal 5,1.13-15 (gekürzt)

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen! Ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder und Schwestern. Nur nehmt die Freiheit nicht zum Vorwand für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe! Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort zusammengefasst: *Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!*

## Evangelium: Lk 9,51-62 (leichte Sprache)

### **Erklärung**

Wir haben gerade gehört: Viele Menschen wollten Jesus folgen. Jesus aber sagt diesen Menschen, dass der Weg des Christen nicht immer einfach und bequem ist.

Dennoch sind ihm viele gefolgt und haben seinetwegen Hab und Gut verlassen. Damit wir verstehen, warum Frauen und Männer Jesus trotz Mühen gefolgt sind, erzählen uns Menschen, was der Grund dafür sein könnte.

- Frau (Ehebrecherin) kommt und spricht:  
Ich habe Jesus kennen gelernt, als Menschen mit Steinen auf mich werfen wollten. Sie haben mich verachtet und wollten mich bestrafen, weil ich gesündigt habe. Als Jesus sagte: „Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein!“, sind alle weggegangen und haben mich nicht verurteilt.  
Jesus beschützt Menschen und ist gut zu den Sündern.  
Ich will wie Jesus sein! Ich will ihm nachfolgen und andere beschützen.
- Zachäus kommt und spricht: Mein Name ist Zachäus. Alle Menschen haben mich verachtet. Sie schimpften auf mich und wollten mit mir nichts zu tun haben. Jesus war gut zu mir. Mit ihm habe ich wieder Freunde gefunden.
- Jesus führt alle Menschen zusammen und ist gut zu den Ausgestoßenen. Ich will wie Jesus sein! Ich will ihm nachfolgen und gut sein zu allen.
- 
- Maria kommt und spricht:  
Ich bin Maria aus Betanien. Am liebsten habe ich Jesus zugehört, wenn er von Gott erzählt hat. Und wenn er

gebetet hat, spürte man die Kraft, die er im Gebet gewonnen hat. Jesus lässt uns die Liebe Gottes spüren und zeigt uns, wie wir beten können. Ich will wie Jesus sein! Ich will ihm nachfolgen und Gott kennen lernen.

Damals waren die Menschen froh, in Jesus Gott zu spüren. So können wir als Christen Menschen froh machen, indem sie durch uns Gottes Liebe spüren.

### **Fürbitten**

Jesus nachfolgen kann schwierig sein. Deshalb beten wir zu Gott:

1 Wir beten für alle Menschen, die sich schämen, wenn sie zu Gott beten.

2 Wir beten für alle Menschen, die ausgelacht werden, weil sie an dich glauben.

3 Wir beten für alle Menschen, die nicht verstanden werden, weil sie Christen sind.

4 Wir beten für alle Menschen, die weite Wege zurücklegen müssen, wenn sie zum Gottesdienst gehen wollen.

5 Wir beten für alle Menschen, die in anderen Ländern wegen ihres Glaubens verfolgt werden.

Guter Gott, mit allen Christen sind wir verbunden. Gib uns die Kraft, deinem Sohn nachzufolgen, Jesus Christus, unserem Herrn. Amen.

### **Vater unser**

### **Schlussgebet**

Guter Gott, durch deine Liebe schenkst du uns neues Leben. Du wendest alles zum Guten und besiegst sogar den Tod. Stärke uns, damit wir Glaube, Hoffnung und Liebe weitergeben in dieser Welt. Wir loben und preisen dich durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.